

Süßkirsche

Sorte: Irena (S)
Obstart: Süßkirsche, *Prunus avium*



Herkunft:	
Züchter, Ort	Blazek, Holovousy, Tschechien
Lizenzinhaber	Artevos, Deutschland
Eltern, Abstammung	Kordia x M. Reward
Kreuzungsnummer	HL 13 822
Schutzrechte	EU-Sortenschutz
Blüte:	
Zeitpunkt	spät
Fertilität	selbststeril
S-Allele, Sterilitätsgruppe	S4 S6, Gruppe 17
Bestäubersorten	Carmen (S), Schneiders späte Knorpel, Early Korvik (S), PAPHILLON® Pillangó (S), Walter (S), Klara (S), Kordia, STARDUST® 13 N 07-70 (S), Rubin, Henriette (S), Areko (S), KIR VULCANO® KSG 16 A (S), Regina, KIR LAMOUR® KSG 03 A (S), CERASINA® Final 12.1 (S)
Frucht:	
Reifezeit	spät, 7. Kirschwoche
Größe, Form	mittelgroß bis groß, 27-30 mm, 11-13 g, kugelig bis herzförmig mit minimalen Schultern, langer bis sehr langer Stiel
Farbe	dunkel- bis schwarzrot, hochglänzend
Fruchtfleisch	dunkel- bis schwarzrot, mittelfest (Durofel 25: 70-75), festere Schale, weicherer Fleisch, saftig
Geschmack	zu beginnender Reife sehr stark säurebetont und etwas herb, vollreif mild aromatisch, fein säuerlich
Platzempfindlichkeit	sehr gering-gering, nur bei hohen Niederschlägen zur Reife geringe Tendenz zum Reißen in der Stielgrube

Süßkirsche

Baum:	
Wuchs	schwach bis mittelstark, stärkere Mitte, schwächeres Seitenholz, ausladend bis stark hängend in der Vollertragsphase, sehr gut garniert, mäßig verzweigend, beim Schnitt muss stark hängendes Holz konsequent entfernt werden, dunkelgrünes und gesundes Laub
Ertrag	hoch bis sehr hoch mit gleichzeitig frühem Ertragseintritt, Früchte sehr dicht hängend ohne Bildung von Fruchtbüscheln, aufgrund der sehr langen Stiele gute Pflückbarkeit mit entsprechend hohen Pflückleistungen
Beurteilung:	Diese kurz vor 'Regina' reifende Kirsche zeigt sehr früh einsetzende und hohe Erträge. Bei zu hohem Behang verlieren die Früchte an Geschmack und Festigkeit. Die Bestimmung des Erntezeitpunktes sollte unter anderem vom Säuregehalt der Früchte abhängig gemacht werden. Irena (S) eignet sich im Besonderen als Befruchter für 'Regina'.